

28. VII. 1916

Tuberkulosenfürsorge für Handelsangestellte.

Die Krankenkasse der gremialangehörigen Handlungsgehilfen in Wien hat zur Errichtung einer eigenen Lungenheilstätte einen Besitz in der Marktgemeinde Gröbming in Steiermark angekauft. Nach Durchführung der notwendigen Umgestaltungen wird es möglich sein, vorläufig 47 Kranke in der Anstalt unterzubringen. Die Kosten des Erwerbes der Heilanstalt einschließlich der Aufwendungen für die Adaptierung und Einrichtung belaufen sich auf 244.000 Kronen. Gleichzeitig hat die Krankenkasse die Ausdehnung der schon bisher bei ihr bestehenden und in der seit dem Jahre 1911 eingerichteten Zentralfürsorgestelle vereinigten Maßnahmen zur Bekämpfung der Tuberkulose durchgeführt. Diese Zentralfürsorgestelle wird von nun ab auch den Angehörigen (Frauen und Kindern) der kaufmännischen Angestellten kostenlos zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus ist noch beabsichtigt, alle Krankenkassen von kaufmännischen Angestellten und ähnlichen Berufen zusammenzufassen, um eine einheitliche Stelle zur Bekämpfung der Tuberkulose in diesen Kreisen, und zwar sowohl für die Mitglieder der Krankenkassen als auch für ihre Angehörigen, zu schaffen.